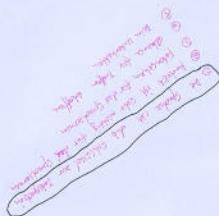


Diskussion im World-Café zum Impuls Wirtschaft:

*Wie gefallen mir die
vorgestellten Ansätze und
wie könnten sie in meinem
Umfeld umgesetzt werden?*

17.11.
in Berlin
für Unternehmen
mitgliedern

17.11.2011



1 Wirtschaft

- ④ was lernen für das Leben
- ⑤ Entscheidung fördern
- ⑥ Gute Beispiel für Andere

Hürden (in Deutschland)

- Sprache lernen
- Ausbildung aus anderen Ländern
- wird nicht anerkannt

Gesellschaftliche Funktion
des Betriebes (dient nicht
nur an eigenen Bedarf)
nur an eigenen Bedarf)

④ Vielfalt des Neuden

- ⑤ Interesse des Firma an
Ausbildung; auch
"Erziehungsfunktion"
(zusätzl. der Schule)

→ wer nicht kraft, bleibt dummi,
wer immer kraft, weiß mehr.
Geh' über die Brücke —
und du bist frei!

* eigene Gedanken (Angst...)

- ④ Keine "Schuleladen" bei den Azubis
"wir sind alle Azubis"
- Für große Firmen mit
eigener Ausbildungseinheit
gut ansetzbar.

Mittlere Betriebe: können sich
zusammen schließen und das
dann auch unteilen.



Wie können wir diesen
großen Ansatz in anderen
Zulieferländern gemeinsam verfolgen?
"Expatriation" das kann.

? 3 Tage <=> 2 Tage tauschen?
? Arbeit <=> Schule

Ausbildung parallel zur Arbeit!
mehr Durchlässigkeit





→ groß
nicht groß
groß im Kopf

Sprache o.
D

Gegenseitige Hilfe
Was für die Debatte
- mit
- für
-

Für Diskussionen?

Idee der Zeichenkunst?
- Ausstellung
- L&T
Fiktiv?
Reaktion

Das Heimathland
„verstehen“!
(das freundlich)

Die double line drawing
ist auf der einen Seite
aufgetrennt

Drei K. Bilder

- Ein gutes Bild ist das, wenn es
die Wahrnehmung des Betrachters
so sehr beeinflusst, dass er es nicht mehr
aus seinem Gedächtnis entfernen kann.
- Ein schlechtes Bild ist das, wenn es
die Wahrnehmung des Betrachters
so sehr beeinflusst, dass er es nicht mehr
aus seinem Gedächtnis entfernen kann.

Um die Schule zu
verlassen ist es
notwendig, dass
man sich
auf die Schule
zurück zu
setzen.

Ein gewöhnliches Problem:
alle 2 Wochen sollte für
jeden Schüler in den Lehr-
3 Schriften ohne Gedächtnis sein.

Wichtiges am Test:
Der intensive Gedanken-
Akkumulator; in Pflicht;
Frage: Was ist deaktiv?
für Deutsche
und für Nicht-Denkmale
so ganz unterschiedliche
Erfahrungen!

Die double line drawing
ist auf der einen Seite
aufgetrennt

1. Schule
2. Berufsschule
3. Hochschule
4. Universität

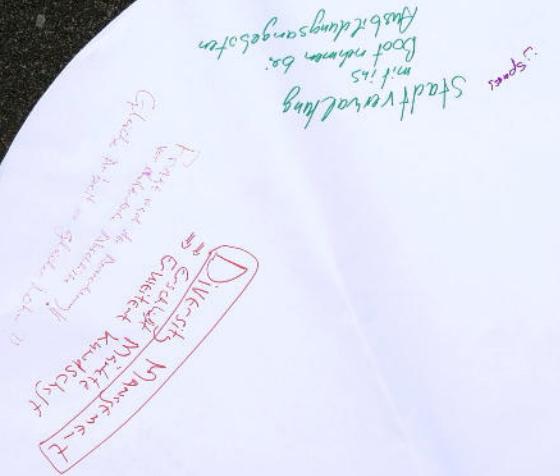
Ich finde es wichtig, jemand
dass die Schüler in der Berufsschule
kommen und lernen zu wollen,
sie keine Chance in der Schule haben,
brauchen sie etwas anderes zu machen und
ihre Zukunft zu erreichen.

Die Schule ist wichtig, um den Schülern
eine Chance zu geben, um sie zu Bilden
und ihnen zu zeigen, dass sie auch ohne
Hochschule oder Universität eine gute
Zukunft haben können.

Ich finde es sehr gut,
dass wir hier jetzt mit 30:
dort werden wir jetzt mit 30:
- Zusammenarbeit mit Karlsruhe

Die Akademie!
Karlsruhe
Autorenfestival
Karlsruhe
Karlsruhe
Karlsruhe - Regensburg!

- WUZ Studium Cellulose und
Brennstoff Chemie für Biogas und
Cellulose Chemie in der Biogasanlage
3.000
- WUZ Studium Cellulose und
Brennstoff Chemie für Biogas und
Cellulose Chemie in der Biogasanlage



1:

Zuhören ist wichtig.

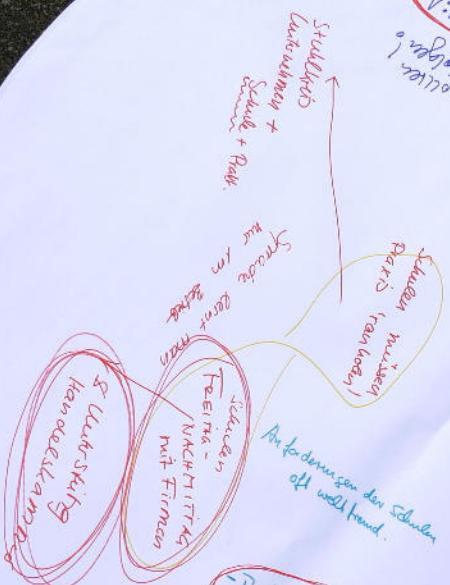
- ① Dinge die Kinder
natürlich machen
- ② Ruheherstellung
- ③ Ablenkung
- ④ Freude
- ⑤ Ablenkung!

Gestaltiges Projekt
unterstützt Grundschulzettel
für sich selber oder in Gruppen
einfachle Spiele
sind wichtig

Hauptschulzettel
struktureller
machen

Duals System
ist gut für
andere Länder interessant
z.B. China

Stadtverwaltung
Sports
mit 1/15
Boden rütteln es.
Ausbildungssangeboten



Hand-Schriftliche Rückwärtsfolge!

Hand-Schriftliche Rückwärtsfolge!

Hand-Schriftliche Rückwärtsfolge!

Die Menge der Lernenden ist sehr groß.
Die Menge der Lernenden ist sehr groß.
Die Menge der Lernenden ist sehr groß.

- The training program should be encouraging from start to finish
- Encouraging can be technical
- University can be linked with companies to let their students do practical training

aus 1. Runde:
Wie kann man Menschen interessieren,
die traumatisiert sind?

Wirtschaft hat mächtige Stimmen
→ positiver Einfluss nehmen
„gute“ Lobbyarbeit
(Gesetz praktikabel?)

SD

① Wirtschaft (2. Runde)

Ausake für größere Unternehmens
umsetzbar?
Kleiner Betrieb? → Zusammenarbeits! ↑↑↑↑↑↑↑↑

parallel Engaged
mit
Wie kann man Menschen
erreichen, die nicht in
(z.B. Alte)

Private Initiativ
in kleinen Gruppen

Partizipatives Engagement wichtig
(Firmen / Personen).
Nicht warten auf Impulse von außen.

Kontakte (auch privat) organisieren,
Integration über viel Austausch.

- ↳ Problematik für Frauen mit Kindern
- ↳ Sprachkenntnisse als Hilfe / Voraussetzung
- ↳ Individuell: nicht überall absolut wichtig!

Sprache lernt man
nicht aus in Kursen!
Dörfer: Vereine
(Frauen, Sport...)

Selbstlerngruppen-Prinzip übertragen
→ in Schulen → in Frauen
↳ Lehrer qualifizieren!
↳ kleinere Gruppen!